

Der verpfändete Geleitzug.

Vor einigen Wochen arbeitete das berühmte U-Boot des bekannten Kommandanten Kapitänleutnant S. in seinem alten Tätigkeitsgebiet im Mittelmeer. Eine ziemlich hohe Dünung erzeugte im Bereich mit dem aufsteigenden nördlichen Wind beträchtlichen Seegang, in dem das kleine U-Boot ziemlich heftig arbeitete. Auf dem Wege zwischen Süd-Italien und Spanien kam in den letzten Stunden eines Nachmittags ein aus vier Dampfern bestehender Geleitzug in Sicht, von denen einer, nach seiner Bewaffnung zu schließen, ein kleiner Hilfskreuzer sein konnte. Außerdem hatten noch drei Bewachungsfahrzeuge den Sicherungsdienst übernommen. Lesensgenosse! Ich habe mich am 11. Juli um 11 Uhr am Angriff auf die beiden Flugschiffe, einen Zerstörer und einen großem Transporter, die zusammen etwa 3000 Tonnentonen groß waren. Außerdem in der kleinen See der eine Zerstörer in seiner vollen Länge durch die schwere Dünung aus dem Wasser herausgeworfen worden war, erreichten sie doch beide ihr Ziel. Die Gegenwirkung der Bewachung gelang dann das Boot, auf Tiefs zu gehen. Die immer folgenden die gewohnten Wasserbomben, ohne aber Schaden anzurichten. Als U. . . nach etwa einer halben Stunde Umschau hielt, war der eine Dampfer gesunken, während der andere sich noch von zwei Bewachungsdampfern gesichert, mühsam über Wasser hielt. Da sein Sinken nur noch eine Frage der Zeit sein konnte, nahm das Unterboot logisch die Verfolgung des aus Sicht gekommenen Geleitzuges auf, der etwas nach Mitternacht eingeholt war. Dazwischenlaufende See und Dünung sowie die starke Bewaffnung ließen es ratsam erscheinen, bis zu Tagesanbruch mit dem Angriff zu warten. Als denn das erste Tageslicht über

die Wasserfläche waren die Verhältnisse zum Torpedogriff bedeutend besser, und es konnte dem größten der beiden Dampfer ein Torpedo beigesetzt werden, worauf der zweite kleinere Dampfer mit höchster Fahrt entflo. Aus den dröhnenden Hülsen ging hervor, daß das getroffene Schiff ein englischer Zerstörer von 4000 T. R. A. To. war. Anschließend war die Schußverteilung des Dampfers nicht tödlich, da man im Morgenröten bemerkte, daß sich die Besatzung noch an Bord befand und das am Heck stehende Geschütz befeuert hatte. Ehe die Besatzung aber die Vorbojen ausfahren und das Feuer auf U. . . eröffnen konnten, wurde der Dampfer durch Granaten des U-Boots in Brand geschossen. Dazwischen kam ein jederfalls dröhnendes zu Hilfe gerufener Bewachungsdampfer mit höchster Fahrt heran, der logisch das Feuer auf das U-Boot eröffnete. Durch verdeckte gute Treffer des U-Boot-Geschützes wurde er jedoch schon in knapp 3000 Meter Entfernung zum

Abbrechen gezwungen. Von seiner Verfolgung sah U. . . ab und setzte zu dem brennenden Dampfer zurück. Dort war inzwischen die Munition auf dem Hinterdeck explodiert, und an allen Stellen des Decks flammten hohe Flammen heraus, während sich aus den durch die Granateneinschläge in die Schiffsseite gerissenen Löchern Öl in Strömen in das Wasser ergoß. Der Zerstörer hatte das sinkende Schiff in vier Boaten verlassen. Außer dem Kapitän, den beiden Steuerleuten und den Funkentelegraphisten befand sich noch dem Verriß des Kommandanten ein herunter unglücklich ersetztes Geschütz unter der Mannschaft, wie er es bisher noch nicht angetroffen hatte. Besonders stark waren die Flammen im Bereich des brennenden Dampfers, wurde durch einige weitere Granaten verheert. Ungefähr 14.000 T. R. A. To. waren in dem Geleitzug verladen gewesen, 12000 wurden in die Tiefe geschickt, nur der vierte, kleine Dampfer, ein Zerstörer, war entkommen.

Abbrechen gezwungen. Von seiner Verfolgung sah U. . . ab und setzte zu dem brennenden Dampfer zurück. Dort war inzwischen die Munition auf dem Hinterdeck explodiert, und an allen Stellen des Decks flammten hohe Flammen heraus, während sich aus den durch die Granateneinschläge in die Schiffsseite gerissenen Löchern Öl in Strömen in das Wasser ergoß. Der Zerstörer hatte das sinkende Schiff in vier Boaten verlassen. Außer dem Kapitän, den beiden Steuerleuten und den Funkentelegraphisten befand sich noch dem Verriß des Kommandanten ein herunter unglücklich ersetztes Geschütz unter der Mannschaft, wie er es bisher noch nicht angetroffen hatte. Besonders stark waren die Flammen im Bereich des brennenden Dampfers, wurde durch einige weitere Granaten verheert. Ungefähr 14.000 T. R. A. To. waren in dem Geleitzug verladen gewesen, 12000 wurden in die Tiefe geschickt, nur der vierte, kleine Dampfer, ein Zerstörer, war entkommen.

Banksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Krankheit und der Beerdigung unserer nun in Gott ruhenden Lieben Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Maria Schäfer

sagen wir allen unsern herzlichsten Dank; besonders danken wir den barmherzigen Schwestern im Krankenhaus Elz und Dornbach für die liebevolle Pflege, den Freundinnen und Schulkameraden, dem Marienverein und der Fortbildungsschule für das große Gedeite, sowie für die vielen Kranzspenden und die gestifteten hl. Messen.

Elz, den 10. Juli 1918.

Familie Johann Schäfer 4.

Bäckerei und Gastwirtschaft.

5603

Nährmittel für Kranke.

Freitag, den 12. Juli d. J., nachmittags in der Aula des alten Gymnasiums Ausgabe von Nährmitteln für Kranke, denen laut Veranlassung von der Kreiskommission solche zugewiesen sind, und zwar von 5-9 1/2 Uhr für Personen mit dem Anfangsbuchstaben A-K und von 9 1/2-4 1/2 Uhr für die Personen mit dem Anfangsbuchstaben L-Z.

Auf den Kopf wird für zusammen 1.80 M. ausbezahlt. Die ausgegebenen Kontrollscheine sind vorzulegen. Verfallene Mittel werden bei der Ausgabe nicht angenommen.

Elmburg, den 11. Juli 1918.

Städtische Lebensmittel-Verkaufsstelle.

Die durch das Absterben des bisherigen Inhabers freigebliebene Regenerkette der kleinen Gemeinde soll alsbald neu besetzt werden. Vorbehaltlich der Genehmigung des Kreisamtes beträgt das Gehalt 2100 Mark (eigentlich von drei bis vier Jahren um 150 Mark bis zum Höchstbetrage von 3000 Mark). Außerdem wird ein Wohnungsgeldzuschuß für Verheiratete von 300 Mark und für Unverheiratete von 200 Mark gewährt. Gehalt u. Wohnungsgeldzuschuß sind pönalbedingungslos, sowie Witwen- und Waisenversorgungsberechtigt. Ein gewähltes Mandatgeld von 100 Mark wird auf das Gehalt nicht angerechnet.

Die Anstellung erfolgt zunächst auf Probe, dann bis zur Beendigung des fünften Dienstjahres auf gegenwärtige vierjährige Kündigung. Nach Ablauf dieser Zeit, die bei besetzten Stellen abgetreten werden kann, lebenslanglich.

Bewerber, welche im Bausen- und Bauwesen durchaus erfahren und fähig, mit der Regenerverwaltung verbundenen Arbeiten einschl. der Rechnungsstellung und Rechnungsführung zu übernehmen in der Lage sind, oder nur solche, werden gebeten, Gesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften möglichst bald, spätestens bis zum 23. ds. Mts. an den Unterzeichneten einzuweisen.

Niederwallat a. M., den 8. Juli 1918.

5657

Der Bürgermeister:
Janßen.

Mahlkarten, Schrotkarten, Anhängezettel, Mahlbücher

und alle für die Kriegsarntwirtschaft
• nötigen

5618

Formulare

empfiehlt bei sofortiger Lieferung billigt die
Limburger Vereinsdruckerei.

Dem geehrten Bewohnern von Sieges und Umgebung zur gest. Kenntnisnahme, daß ich

für die Delmühle Stumpf in Grenzau
sämtliche Delfamen für Del annehme

und gleichzeitig das Del bei mir abgeholt werden kann, mit dem Bemerkten, daß der Mahlschein auf die Delmühle Stumpf in Grenzau lautet.

Joseph Quirnbach, Kaufmann

in Sieges (Westfalen), Fernruf 46.

Delmühle.

Hierdurch zur gefälligen Mitteilung, daß ich meine Delmühle vom 15. Juli ab in Betrieb nehme und dorther alle Delfamen schlagen werde. Erlaubnisscheine sind mitzubringen.

Johann Jung, Siershahn.

Vergeßt unsere Verwundeten nicht,

gedenkt der Malteser-Sammelstelle Trier.

Alles wird dankbar angenommen.

4529

Aufruf

zur freiwilligen Ablieferung
geprägter Männeroberkleidung.

Die von der Reichswehrverwaltung angeordnete und vom Kreisamt Elmburg verantwortete Sammlung von geprägter Männeroberkleidung hat bis jetzt den erhofften Erfolg nicht gehabt.

Wir fordern diejenigen Kreise, die bisher ihrer Ablieferungspflicht noch nicht Genüge geleistet haben, auf, dies unverzüglich nachzuholen.

Sollte dieser letzte Aufruf nicht die Ablieferung des für den Kreis Elmburg noch fehlenden Restes an Oberkleidung zur Folge haben, wird sich leider der unterzeichnete Kreisamt auf Grund der ihm von der Reichswehrverwaltung erteilten Ermächtigung gezwungen sehen, von dem in diesem Zusammenhang die Vorlegung eines Beschlusses zu fordern.

Die Sammlung wird am 15. Juli 1918, abends 6 Uhr geschlossen. Bis dahin muß die Ablieferung erfolgt sein.

Die Annahmestelle in Elmburg, Walderdorfschhof, Postgasse Nr. 5 ist bis dahin außer Sonntag, den 14. d. Mts. mit dieser geöffnet.

Der Kreisausschuß des Kreises Elmburg.

Altrenommierte Bäckerei, Sonditorei und Café

in allererster Lage Elmburg zu verkaufen.
Off. unt. 5619 a. d. Exp. des Hst. Siegen.

Verschiedene Schlächtereier- Einrichtungsgegenstände

u. a. Fleischmühle, Wurstfässer, Brühtröp, Rostschneidemaschine, Räucherherd, Stutkasten und eine Zentrifuge zu verkaufen.
Besichtigung im Kriegsgelägenenlager Elmburg a. Lahn - Postfach 1. Abteilung - Sonnabend, den 13. Juli 1918 zwischen 10-12 Uhr vormittags.

Für mein Büro wird ein junger Mann (evtl. Kriegsinval.) od. ein Fräulein u. ein Gehrling

schreibbewandert, mit guter Aufzuchtsgabe gesucht.
Eintritt sofort.

Wetterwälder Eisenhohle und

Maschinenfabrik

Josef Olig, Montabaur.

Für gut eingeführten Artikel, besonders auf dem

Landes- und

Herr oder Dame

zur Abnahme auf der Reise bei gutem Verdienst

Schriftliches Angebot unter Nr. 5679 an die Exp.

des Blattes.

Wir stellen noch einige

Stammes-Steinformer

für dauernde Beschäftigung ein.

Rhein. Stahl-Feuerheiser-Probierste.

G. m. b. H., Andernach a. M.

5698

Maurer

für Baustellen in Bezdorf

suchen sofort

W. & C. Schneider,

Bangeschäft, Bezdorf.

5692

Verhalten bei Fliegerangriffen.

1. Ruhe ist die erste Pflicht. Panik ist gefährlicher als Fliegerangriff.
2. Suche Schutz im nächsten Haus! Fort von der Straße. Fort von Haustüren und Fenstern! Kniegehe! Tod!
3. Reicht Schutzschut, dann Niederwerfen in Gruben oder Vertiefungen.
4. Nachts kummere dich um keinen Angriff.

Freibank

Donnerstag, den 11. Juli,
Festabend des Mts.

gegen Fleischwaren.
Freitag, den 12. Juli,
u. 2-3 Uhr nachm. u. Rotten

Nr. 201-200. 5704
Es werden pro Familie ein
Pfund abgegeben.

Ein Einpänner-Küchenwagen
zu verkaufen. 5691
Nähe in der Geschäftsstelle.

Nachh. Plincher

[Möbel], meist über 2 Jahre
alt, wachsen und schau auf
Matten, aber nicht billig,
haben rein und gefälligste,
zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe
an die Exp. d. Bl. 5672

Drei Pferde,

einjährige Fohlen, ein
Gallack, 1800 hoch, schwarze
Kreuzbänder, eine 3-jährige
belgische Zuchtstute, gewicht
und eine 2-jährige belgische
Stute, gut eingeleitet, zu
verkaufen oder zu vermieten.

5684 Christian Gehl 2.
Weber, Elz Oberhausen.

Freiwilligkeit

Schweizer-Siege

zu verkaufen. 5701
Hansbungen, Sand 23.

Ein Schweizer-Siege

zu verkaufen. 5699
Ein Schweizer-Siege, 4
Kont. alt, zu verkaufen.

Sed (Weiermühl).

Danknummer 12. 5699

Für ein junges Mädchen

das gut Kochen kann und
Hausarbeit versteht, für Ge-
schäftsbedarf (3 Personen) in
der Nähe von Bonn u. Köln
gesucht, in selbständige Stelle.
Bevorzugung vorzugsweise oder
Offerten an Herrn H. Autz,
1. St. Promenaden-Hotel,
Bad Godesb. 5639

Stütze.

Einfaches Bettchen aus
guter Familie für Gesch. u.
Hausarbeit gesucht. Dienst-
mädchen vorhanden.

Bevorzugung vorzugsweise od.
Offerten an Herrn H. Autz,
1. St. Promenaden-Hotel,
Bad Godesb. 5639

Für morgen ein sauberes

Kindermädchen

gesucht. 5693
F. Bender,
Walden, "Schneeweiß".

Fräulein als Stütze

sucht Stelle in d. Haushalt.
Off. u. 5696 an die Exp.

Ein Dienst- oder
Monatsmädchen

sofort gesucht. 5635
Nähe Exp. d. Bl.

Monatsmädchen

gesucht. 5670
Berthelstraße 2.

Bestes Mädchen

welches etwas Bankwirtschaft
versteht, bei guter Verpflegung
auf Land gesucht.
Nähe Exp. d. Bl. 5604

Bürgergesellschaft CONSTANTIA.

Seute Donnerstag:
Bereinsabend.

610 Der Vorstand.

Junge Dame sucht

Erholungsurlaub

bei guter Verpflegung in malerischer
Gegend. Off. m. Preisangabe
unt. 5681 an die Exp. d. Bl.

Geschäfts- und Wohnhaus

in Elmburg a. d. Lahn. Gute
Eisenbahn- und Wasser-
verbindungen. (großer Lager-
raum mit Wohnung) 3 Wohnungen
mit Koch- und Badzucht, auch
elektr. Lichtanlage für jeden
Geschäfts- und Handwerks-
betrieb geeignet, alles massiv
gebaut und verputzt, unter
günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen.

Offerten mit Preisangabe
unter
W. 109 an die Expedition
des Blattes. 5698

Schon gelegent

Grundstück

für 4-6 Bauplätze, ganz oder
geteilt zu verkaufen. 5687
In der Exp.

Großes Geschäftshaus

in guter Lage, mit großem
Küchen, zu verkaufen.
Off. unt. 5639 a. d. Exp.

Einfamilienhaus.

neu, 1000 qm, mit Nebenge-
bäude, Hausgarten, großer
Obstgarten, und mehrere Par-
zellen. Bienen- und Ackerland
mit Obstbäumen bestanden.
In der Nähe v. Badamar, schön
und einzeln gelegen, zu ver-
kaufen.
Nähe in der Exp. 5646

Ein Herr sucht

freudl. möbl. Zimmer

bis 1. August. Off. mit Preis-
angabe unt. 5703 a. d. Exp.

Einfamilienhaus

zu verkaufen. 5700
Poststraße 7.

Näheres bei

W. H. Schmidt sen.,
Elmburg, Sternmarkt.

Für den Monat August

sucht einzelne Dame

gut möbl. Zimmer.

Angeb. mit Preisangabe unt.
5640 an die Exp.

Dame sucht zum 1. Aug.
oder später

möbliertes Zimmer.

Angeb. u. 5693 a. d. Exp.

Ich suche für jetzt oder

1. Oktober

4-Zimmerwohnung

oder kleiner

Einfamilienhaus